

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
1.1 Volkswirtschaftliche Größen und Zusammenhänge	1
1.1.1 Aufgabenstellung der Volkswirtschaftslehre	1
1.1.2 Mikroökonomik	2
1.1.3 Makroökonomik	4
1.2 Ausgangsproblem der Wirtschaftswissenschaften	5
1.2.1 Wie entsteht Knappheit?	5
1.2.2 Güter	6
1.2.3 Gesellschaftliche Verteilungsverfahren	8
1.3 Methode der Wirtschaftswissenschaften	12
1.4 Volkswirtschaftliche Ziele	15
1.4.1 Gesellschaftspolitische Grundwerte und volkswirtschaftliche Ziele	15
1.4.2 Der Zielkatalog des Stabilitätsgesetzes	15
1.4.3 Weitere volkswirtschaftliche Ziele in Deutschland	18
1.4.4 Wirtschaftspolitische Ziele in der Europäischen Union	19
1.4.5 Zielbeziehungen	20
2. Das Marktmodell	22
2.1 Grundbeobachtungen menschlichen Verhaltens	22
2.1.1 Konstruktion eines ökonomischen Modells	22
2.1.2 Mehrzahl von Gütern	22
2.1.3 Knappheit	22
2.1.4 Substitutionsbeobachtung	23
2.1.5 Gesetz des abnehmenden Grenznutzens	25
2.2 Zusammenfassung der Grundbeobachtungen in einem Modell	26
2.2.1 Abbildung der Mehrzahl von Gütern und der Substitutionsbereitschaft	26
2.2.2 Die Ergänzung um das Sättigungsgesetz führt zu Indifferenzkurven	28
2.2.3 Indifferenzkurven von unterschiedlichen Personen	30
2.2.4 Zusammenführung von Knappheit und Präferenzen	31
2.3 Die Nachfragefunktion	34
2.3.1 Ableitung der Nachfrage aus den Grundbeobachtungen	34
2.3.2 Interpretation der Nachfragefunktion	36
2.3.3 Verlagerungen der Nachfragefunktion	38
2.3.4 Preiselastizität der Nachfrage	41
2.4 Tausch	44
2.4.1 Grundüberlegungen zum Tausch	44
2.4.2 Wirkungen des Tauschs	45

2.5 Das Güterangebot	46
2.5.1 Angebotsverhalten.....	46
2.5.2 Verlagerungen der Angebotsfunktion	49
2.5.3 Preiselastizität des Angebots.....	51
2.6 Das Marktgleichgewicht	53
2.6.1 Entstehung eines Marktgleichgewichts	53
2.6.2 Einfluß einer Nachfrageausweitung auf das Marktgleichgewicht ..	55
2.6.3 Einfluß einer Angebotseinschränkung auf das Marktgleichgewicht.....	57
2.6.4 Staatliche Eingriffe in den Marktprozeß	58
2.7 Funktionen des Preismechanismus	62
3. Marktformen	67
3.1 Marktstrukturen	67
3.1.1 Unterschiede in den Marktgegebenheiten	67
3.1.2 Ein Marktformen-Grundschemata	68
3.2 Die vollständige Konkurrenz	71
3.2.1 Ausgangsbedingungen für Anbieter in der vollständigen Konkurrenz	71
3.2.2 Die Erlöse des Anbieters in der vollständigen Konkurrenz	72
3.2.3 Kostenfunktionen	73
3.2.4 Das betriebliche Optimum in der vollständigen Konkurrenz	76
3.3 Das Angebots-Monopol	80
3.3.1 Ausgangsbedingungen für den Angebots-Monopolisten	80
3.3.2 Die Erlöse des Angebots-Monopolisten	81
3.3.3 Das betriebliche Optimum des Angebots-Monopolisten	83
3.4 Das Angebots-Oligopol	85
3.4.1 Ausgangsbedingungen im Angebots-Oligopol	85
3.4.2 Verhaltensmöglichkeiten eines einzelnen Oligopolisten	88
4. Die rechtliche Rahmenordnung für Wettbewerb	92
4.1 Marktwirtschaft als staatliche Veranstaltung	92
4.1.1 Marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung	92
4.1.2 Wesentliche Rechtsnormen für eine Marktwirtschaft	93
4.1.3 Wirtschaftsordnungen im Übergang	95
4.2 Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	97
4.2.1 Ziele und Aufgaben des GWB	97
4.2.2 Kartellverbot	97
4.2.3 Zusammenschlußkontrolle	100
4.2.4 Mißbrauchsaufsicht	102
4.2.5 Ergänzende internationale Wettbewerbsregeln	102
4.3 Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	103
4.3.1 Ziele und Aufgaben des UWG	103

4.3.2	Regelungsbereiche des UWG	104
5.	Der Wirtschaftskreislauf	106
5.1	Die Idee des Wirtschaftskreislaufs	106
5.1.1	Der Wirtschaftskreislauf als gesamtwirtschaftliches Modell	106
5.1.2	Kreislaufströme	107
5.1.3	Kreislaufzusammenhänge	108
5.1.4	Erweiterungen des Kreislaufs	109
5.2	Volkswirtschaftliche Sektoren	111
5.2.1	Eine einfache Angrenzung der Sektoren	111
5.2.2	Die volkswirtschaftlichen Sektoren im ESVG 1995	112
5.3	Ökonomische Ströme und Bestände	114
5.3.1	Die Erfassung des Wirtschaftsgeschehens in Konten	114
5.3.2	Die Kontenabfolge im ESVG 1995	115
5.3.3	Bewertungen und Abgrenzungen	121
5.4	Die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Größen	123
5.4.1	Entstehung des Inlandsprodukts	123
5.4.2	Verwendung des Inlandsprodukts	124
5.4.3	Gesamtwirtschaftliche Einkommensgrößen und ihre Verteilung	126
5.4.4	Das Bruttoinlandsprodukt als zentrales volkswirtschaftliches Leistungsmaß	129
5.5	Wirtschaftspolitische Bedeutung gesamtwirtschaftlicher Maßgrößen	131
5.5.1	Wohlfahrtsmessung	131
5.5.2	Kritikpunkte an den gesamtwirtschaftlichen Maßkonzepten	137
5.5.3	Erfassung der Haushaltsproduktion	142
5.5.4	Umweltökonomische Gesamtrechnungen	144
5.5.5	Sozialindikatoren	146
6.	Makroökonomische Analyse	149
6.1	Aufgabenstellung der Makroökonomik	149
6.1.1	Aussagen für die Volkswirtschaft insgesamt	149
6.1.2	Erklärung von Abhängigkeiten	149
6.1.3	Gesamtwirtschaftliche Budgetrestriktionen	151
6.2	Makroökonomische Lehrmeinungen	154
6.2.1	Klassik	154
6.2.2	Neoklassik	155
6.2.3	Keynes	155
6.2.4	Keynesianismus	157
6.2.5	Monetarismus	158
6.2.6	Neukeynesianismus	159
6.2.7	Neuklassik	159
6.3	Grundlegende Bausteine eines makroökonomischen Modells	160

7. Die Nachfragekomponenten auf dem Gütermarkt	162
7.1 Konsumnachfrage der Haushalte	162
7.1.1 Konsumfunktion	162
7.1.2 Der Konsumverlauf über die Zeit	164
7.1.3 Absolute Einkommenshypothese	168
7.1.4 Permanente Einkommenshypothese	169
7.1.5 Sparverhalten der Haushalte	171
7.2 Investitionsnachfrage der Unternehmen	174
7.2.1 Bedeutung der Investitionen in Unternehmen	174
7.2.2 Investitionsfunktion	176
7.2.3 Verlagerungen der Investitionsfunktion	178
7.3 Staatsnachfrage nach Gütern	182
7.3.1 Ökonomische Einflüsse auf die Staatsnachfrage	182
7.3.2 Politische Einflüsse auf die Staatsnachfrage	183
7.4 Exportnachfrage	184
7.4.1 Einflüsse auf die Exportnachfrage	184
7.4.2 Eine einfache Exportfunktion	186
8. Zwischenergebnisse für ein Gütermarktgleichgewicht	188
8.1 Die Gesamtnachfrage auf dem Gütermarkt	188
8.2 Ein Multiplikator in einem einfachen Gütermarktmodell	189
8.3 Die IS-Kurve	195
9. Der Arbeitsmarkt	198
9.1 Arbeitsnachfrage	198
9.1.1 Worauf richtet sich die Arbeitsnachfrage?	198
9.1.2 Produktionsfunktion	199
9.1.3 Die Arbeitsnachfragefunktion	201
9.1.4 Verlagerungen der Arbeitsnachfragefunktion	202
9.2 Arbeitsangebot	205
9.2.1 Ökonomische Einflüsse auf das Arbeitsangebot	205
9.2.2 Einflüsse von der Bevölkerungsentwicklung auf das Arbeitsangebot	207
9.2.3 Die Entwicklung des Arbeitsangebots im früheren Bundesgebiet	208
9.3 Prozesse auf dem Arbeitsmarkt	211
9.3.1 Darstellung eines Arbeitsmarktgleichgewichts	211
9.3.2 Institutionelle Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt	213
9.3.3 Entstehung von Arbeitslosigkeit	215
10. Der Geldmarkt	223
10.1 Die Bedeutung von Geld	223
10.1.1 Geldfunktionen	223
10.1.2 Historische Erscheinungsformen des Geldes	225

10.1.3 Aktuelle Geldarten ...	226
10.1.4 Volkswirtschaftliche Geldmengen ...	228
10.2 Die Geldverfassung in Deutschland ...	231
10.2.1 Die Geldverfassung zu den Zeiten der DM ...	231
10.2.2 Deutschland als Mitglied des Euro-Raums ...	234
10.2.3 Die Geschäftsbanken in Deutschland ...	237
10.3 Die Nachfrage nach Geld ...	238
10.3.1 Der Nutzen der Geldhaltung ...	238
10.3.2 Transaktionskassenhaltung ...	239
10.3.3 Zinsabhängige Geldnachfrage ...	241
10.3.4 Die gesamtwirtschaftliche Geldnachfrage ...	243
10.4 Das Angebot an Geld ...	245
10.4.1 Entstehung von Zentralbankgeld ...	245
10.4.2 Die Geldschöpfung der Geschäftsbanken ...	248
10.5 Das Geldmarktgleichgewicht ...	253
10.5.1 Zusammentreffen von Geldnachfrage und Geldangebot auf dem Geldmarkt ...	253
10.5.2 Die LM-Kurve ...	255
10.6 Geldpolitik ...	258
10.6.1 Zwischenziele und Indikatoren der Geldpolitik ...	258
10.6.2 Die Quantitätstheorie ...	259
10.6.3 Geldpolitische Instrumente der EZB ...	263
10.6.4 Transmissionsmechanismen ...	266
11. Außenwirtschaft und Währung ...	271
11.1 Außenwirtschaftliche Verflechtungen ...	271
11.1.1 Der Leistungsverkehr ...	271
11.1.2 Der internationale Kapitalverkehr ...	274
11.1.3 Weitere internationale Verflechtungen ...	277
11.2 Die Zahlungsbilanz ...	278
11.2.1 Inhalte der Zahlungsbilanz ...	278
11.2.2 Die deutsche Zahlungsbilanz ...	282
11.2.3 Die Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ...	283
11.2.4 Die Bedeutung der Zahlungsbilanz ...	284
11.3 Devisenmärkte ...	286
11.3.1 Die Bedeutung des Wechselkurses ...	286
11.3.2 Nachfrage nach Devisen ...	287
11.3.3 Angebot an Devisen ...	289
11.3.4 Gegebenheiten auf den Devisenmärkten ...	290
11.4 Europa auf dem Weg zum Euro ...	295
11.4.1 Das System von Bretton Woods ...	295
11.4.2 Der europäische Wechselkursverbund ...	296
11.4.3 Das Europäische Währungssystem (EWS) ...	297

11.4.4 Die Europäische Währungsunion ..	299
12. Konjunkturen ..	304
12.1 Das Phänomen der Konjunktur ..	304
12.1.1 Das Erscheinungsbild der Konjunktur ..	304
12.1.2 Zyklenmuster ..	305
12.2 Konjunkturindikatoren ..	307
12.2.1 Historische Maßgrößen ..	307
12.2.2 Anforderungen an Konjunkturindikatoren ..	309
12.2.3 Ausgewählte Konjunkturindikatoren ..	310
12.3 Konjunkturtheorien ..	317
12.3.1 Aufgabenstellung der Konjunkturtheorien ..	317
12.3.2 Exogene Konjunkturtheorien ..	318
12.3.3 Endogene Konjunkturtheorien ..	321
Literatur ..	323
Stichwortverzeichnis ..	329



<http://www.springer.com/978-3-7908-1484-2>

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Graf, G.

2002, XIV, 338 S., Softcover

ISBN: 978-3-7908-1484-2

A product of Physica-Verlag Heidelberg